

SITZUNG

Sitzungstag:
4. September 2009

Sitzungsort:
Kusel

| Namen der Mitglieder des Kreisausschusses | | |
|---|------------------------------|-------------------|
| anwesend | abwesend | Abwesenheitsgrund |
| <u>Vorsitzender:</u> | | |
| LR Dr. Winfried Hirschberger | | |
| <u>Niederschriftführer:</u> | | |
| KOVR Manfred Drumm | | |
| <u>Kreisausschussmitglieder:</u> | | |
| Rudi Agne | | |
| Matthias Bachmann | | |
| Ute Lauer | | |
| Klaus Müller | | |
| Michael Kolter | | |
| Xaver Jung (stellv. KAM) | | |
| Dr. Stefan Spitzer | | |
| Helmut Weyrich | | |
| Katharina Büdel | | |
| Andreas Hartenfels | | |
| <u>Kreisbeigeordnete:</u> | | |
| 2. Krs.Beig. Otto Rubly | | |
| 3. Krs.Beig. Gerhard Kirch | | |
| | 1. Krs.Beig. Volker Schlegel | entschuldigt |
| <u>Verwaltung:</u> | | |
| KVD Ulrike Nagel | | |
| KVD Susanne Lenhard | | |
| RD Horst-Dieter Schwarz | | |
| Ang. Dieter Korb | | |
| KOI Marc Wolf | | |

Tagesordnung

der Sitzung des Kreisausschusses am Freitag, dem 04. September 2009, vormittags
09.00 Uhr, im Sitzungsraum 2 der Kreisverwaltung Kusel, Trierer Straße 49, in Kusel

A) Öffentlicher Teil

1. Kreisstraßen;
 - a) Kreisstraße K 48, Vergabe der Arbeiten / Leistungen zur Traglasterrhöhung und Deckensanierung in der OD Wolfstein
 - b) Kreisstraße K 49, Vergabe der Arbeiten / Leistungen zur Teilerneuerung der Lauter- und Mühlgrabenbrücke sowie Erneuerung der Flutöffnungen in Oberweiler-Tiefenbach
2. Draisinenstrecke zwischen Altenglan und Staudernheim;
hier: Vergabe der Verkehrswegebauarbeiten in Verbindung mit Gleisbauarbeiten an acht Bahnübergängen
3. Neubau eines Mensa-Gebäudes beim Gymnasium in Kusel;
hier: Vergabe der Arbeiten / Leistungen zum
 - a) Gewerk 1: Gerüstbauarbeiten
 - b) Gewerk 2: Erd-, Mauer-, Betonarbeiten
 - c) Gewerk 3: Zimmerarbeiten
 - d) Gewerk 4: Dachdecker-, Klempnerarbeiten
 - e) Gewerk 5: Estricharbeiten
 - f) Gewerk 6: Putzarbeiten
 - g) Gewerk 7: Fensterbauarbeiten
 - h) Gewerk 8: Fliesenarbeiten
 - i) Gewerk 9: Metallbauarbeiten
 - j) Gewerk 10: Tischlerarbeiten
 - k) Gewerk 11: Bodenbelagsarbeiten
 - l) Gewerk 12: Malerarbeiten
 - m) Gewerk 13: Trockenbauarbeiten
 - n) Gewerk 14: Mobile Trennwand
4. Informationen

B) Nichtöffentlicher Teil

5. Personalangelegenheiten
- 6.+ 7. Auftragsvergaben
7. Umsetzung des Konjunkturprogramms II

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragte der Vorsitzende Tagesordnungspunkt 5 der Tagesordnung wegen Dringlichkeit um einen Unterpunkt zu erweitern.

Der Kreisausschuss nahm die vom Vorsitzenden vorgeschlagene Änderungen zur Tagesordnung einstimmig an.

Nachfolgend wurde mit der Abhandlung der einzelnen Tagesordnungspunkte begonnen.

| | | | |
|---|--------------------------|---------------------------------------|---------------------|
| Kreisausschuss-Sitzung am 04.09.2009 | | Gesetzliche Mitgliederzahl: 11 | |
| -Öffentlicher Teil- | | davon anwesend: 11 | |
| TOP: 1a | Sache / Beschluss | Abstimmungsergebnis | |
| | | Dafür 11 | Dagegen 0 |
| | | Enthaltung 0 | |

Kreisstraßen

hier: Kreisstraße K 48, Vergabe der Arbeiten / Leistungen zur Traglasterrhöhung und Deckensanierung in der OD Wolfstein

Die Fahrbahn der K48 in der Ortsdurchfahrt Wolfstein (zw. NK 64011 006 und NK 6411 018, von Km 0,000 [Kuhbrücke] bis Km 1,550 [Einmündung der K 38]) weist zahlreiche Risse auf, zudem sind auf einigen Streckenabschnitten (besonders im Randbereich) deutliche Setzungen aufgetreten. Weiterhin ist die Entwässerung der Fahrbahn in weiten Bereichen nicht mehr ordnungsgemäß, Wasser bleibt auf der Fahrbahn stehen. Die Verkehrssicherheit ist stark beeinträchtigt. Eine Erneuerung der Fahrbahn ist dringend erforderlich. Vorgesehen ist von Stat. 0,000 bis Stat. 1,350 die Erneuerung des gesamten Asphaltoberbaus sowie die Erneuerung der Rinnenplatten und Straßeneinläufe. Ab Stat. 1,350 bis 1,550 wird die vorhandene Deckschicht abgefräst und eine neue Decke eingebaut. In einzelnen schlechteren Teilflächen wird hier ebenfalls der gesamte Asphaltaufbau erneuert.

Im Zuge der der Baumaßnahme >B 270, Bau der Umgehungsstraße Stadtkern Wolfstein< musste der Umleitungsverkehr vom 25.10.2005 bis 14.09.2006 über die Kreisstraße K48 geleitet werden. Für die, durch diese zusätzliche Verkehrsbelastung verursachten Schäden, beteiligt sich der Bund als Straßenbaulastträger der Bundesstraße B 270 an den Baukosten der Kreisstraße.

Der Zustandswert dieses Streckenabschnittes der Kreisstraße K 48 ist mit einem Mittelwert von 4,54 ermittelt.

Ein Baurechtsverfahren ist nicht notwendig, da die Fahrbahn in der vorhandenen Breite wieder hergestellt wird.

Den Mitgliedern des Kreisausschusses lagen entsprechende Lageplänen vor.

Der Landesbetrieb Mobilität, Kaiserslautern, hat die notwendigen Baumaßnahmen aus Gründen der Wirtschaftlichkeit mit den Leistungen Dritter, in **einer Gesamtausschreibung zusammengefasst**, öffentlich ausgeschrieben.

Zum Submissionstermin am 05.08.2009 haben 3 Firmen ein Angebot abgegeben.

Die rechnerische und fachtechnische Prüfung und Wertung der Angebote ergab folgende Bieterreihenfolge:

| Bieter | Brutto-Angebotssumme |
|------------------------------------|----------------------|
| 1. Fa. Otto Jung, Sien/Nahe | 776.208,69 € |
| 2. Fa. Thomas Bau GmbH, Kirchberg | 873.073,35 € |
| 3. Fa. F.K. Horn, Kaiserslautern | 903.290,45 € |

Die Wertung der Angebote erfolgt nach der Gesamtangebotssumme.

Die fachtechnische und rechnerische Prüfung hat ergeben, dass das Angebot der Firma Otto Jung, Sien/Nahe, vollständig ausgefüllt und nicht zu beanstanden ist. Die Firma Otto Jung, hat somit das annehmbarste und wirtschaftlichste Angebot mit einer geprüften Gesamtangebotssumme von -brutto- 776.208,69 € abgegeben.

Der Landesbetrieb Mobilität empfiehlt die Vergabe der Leistungen an den Bieter mit dem wirtschaftlichsten/günstigsten Angebot, die Firma Otto Jung, Sien/Nahe.

Die Zuschlagsfrist endet am 17.09.2009.

Die Gesamtangebotssumme verteilt sich auf die einzelnen Baulastträger wie folgt:

| | |
|-------------------------------------|------------------------------|
| Kostenanteil Landkreis Kusel | -brutto- 465.465,39 € |
| Kostenanteil VG-Werke Wolfstein | -brutto- 283.986,52 € |
| Kostenanteil Stadt Wolfstein | -brutto- 26.756,78 € |
| Gesamt | -brutto- 776.208,69 € |

Die **Kostenschätzung** des Landesbetrieb Mobilität, Kaiserslautern, zum Bauentwurf beziffert die Kosten der Baumaßnahme auf **-brutto- 490.000,00 €**.

Für die Maßnahme Kreisstraße K 48 ist im Haushalt 2009 unter der Haushaltstelle 54201.096 ein Mittelansatz in Höhe von 250.000,00 € vorgesehen. Weitere Mittel in Höhe von 139.700,00 € werden dem Landkreis vom Bund beigesteuert, da diese Strecke im Rahmen der Baumaßnahme >B 270, Bau der Umgehungstraße Stadtkern Wolfstein< als Umleitungsstrecke genutzt und dadurch sehr stark in Mitleidenschaft gezogen wurde. Somit stehen für Ausgaben im Haushaltsjahr 2009 Finanzmittel in Höhe von 389.700,00 € bereit. Da mit einem Mittelabfluss in dieser Höhe im HH-Jahr 2009 nicht zu rechnen ist, kann der zur Ausfinanzierung notwendige Betrag in Höhe von 75.765,39 € im Haushalt 2010 bereitgestellt werden.

Die Förderung der Maßnahme ist mit Bescheid vom 05.08.2009 bewilligt.

Der Baukostenzuschuss des Bundes ist nicht zuwendungsfähig.

Die zuwendungsfähigen Kosten ergeben sich bei dem oben ermittelten Baukostenanteil demnach zu 325.765,39 € (465.465,39 € abzüglich 139.700,00 €).

Der bewilligte Fördersatz beträgt 65 v.H.. Die Zuwendungssumme ergibt sich danach zu ca. 211.747,50 €, als Eigenanteil des Landkreises verbleiben noch ca. 114.017,89 €.

Auf Nachfrage von Klaus Müller (SPD) ging der Vorsitzende nochmals kurz auf die Finanzierung der Maßnahme ein.

Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt, den Auftrag über die Arbeiten/Leistungen für die Maßnahme

>> Traglasterhöhung K 48 in der OD Wolfstein <<

wie vorgeschlagen, an den Bieter mit dem günstigsten Angebot, die Firma Otto Jung, Sien/Nahe, zum Angebotspreis für den **Anteil des Landkreises von -brutto- 465.465,39 €** (Gesamtangebotssumme = 776.208,69 €), zu vergeben.

| | | | | |
|---|--------------------------|-----------------------------|-----------|------------|
| Kreisausschuss-Sitzung am 04.09.2009 | | Gesetzliche Mitgliederzahl: | 11 | |
| -Öffentlicher Teil- | | davon anwesend: | 11 | |
| TOP: 1b | Sache / Beschluss | Abstimmungsergebnis | | |
| | | Dafür | Dagegen | Enthaltung |
| | | 11 | 0 | 0 |

Kreisstraßen

hier: Kreisstraße K 49, Vergabe der Arbeiten / Leistungen zur Teilerneuerung der Lauter- und Mühlgrabenbrücke sowie Erneuerung der Flutöffnungen in Oberweiler-Tiefenbach

Die Kreisstraße K 49 (Teilstück) verbindet die Ortslage von Oberweiler-Tiefenbach (OT Oberweiler) mit der Bundesstraße B 270. Die Gesamtsituation der Ortszufahrt mit 3 Flutöffnungen sowie der Lauter- und Mühlgrabenbrücke erfordert ein komplettes Erneuerungs- bzw. Teilerneuerungskonzept der Bauwerke, sowie den Ausbau der Fahrbahn zwischen der Bahnlinie und dem Ortsteil Oberweiler auf einer Länge von ca. 90 m. Die 5 Teilbauwerke bilden eine bauliche Einheit mit erheblichen baulichen Mängeln und sind demzufolge dringend sanierungsbedürftig.

Die Baumaßnahme erstreckt sich auf der Kreisstraße K 49 zwischen NK 6411 052 und NK 6311 049 von Station 0,020 bis Station 0,110 zwischen der Bundesstraße B 270 und der Ortslage Oberweiler-Tiefenbach (OT Oberweiler). Hierzu lag den Mitgliedern des Kreisausschusses ein Lageplan vor.

Nach der Straßenzustandsbewertung aus dem Jahre 2006 ergibt sich für diesen Teilabschnitt der Kreisstraße K 49 die Zustandsnote 5,00.

Das notwendige Baurecht wurde über ein Abstimmungsverfahren erlangt.

Der Landesbetrieb Mobilität, Kaiserslautern, hat die notwendigen Baumaßnahmen aus Gründen der Wirtschaftlichkeit mit den Leistungen Dritter, in **einer Gesamtausschreibung zusammengefasst**, öffentlich ausgeschrieben.

Zum Submissionstermin am 13.08.2009 haben 5 Firmen ein Angebot (HA) abgegeben, eine Firma reichte ein Nebenangebot (NA) mit ein.

Die rechnerische und fachtechnische Prüfung und Wertung der Angebote ergab folgende Bieterreihenfolge:

| Bieter | Brutto-Angebotssumme |
|--|----------------------|
| 1. Fa. Seubert Bau GmbH, 66871 Oberalben >>NA<< | 448.481,52 € |
| 2. Fa. Seubert Bau GmbH, 66871 Oberalben >>HA<< | 484.629,89 € |
| 3. Fa. TKP Krächan GmbH, 66557 Illingen | 548.557,66 € |
| 4. Fa. Theodor Ott GmbH, 54426 Malborn | 560.670,01 € |
| 5. Fa. Theisinger & Probst, 66955 Pirmasens | 578.868,00 € |
| 3. Fa. Schleis GmbH, 55430 Oberwesel-Dellhofen | 585.850,96 € |

Die Wertung der Angebote erfolgt nach der Gesamtangebotssumme.

Besonderheiten bei der Prüfung und Wertung der Angebote: Keine.

Die fachtechnische und rechnerische Prüfung und Wertung hat ergeben, dass die Angebote der Firma Seubert Bau GmbH, vollständig ausgefüllt und nicht zu beanstanden sind. Die Firma Seubert Bau, hat somit das annehmbarste und wirtschaftlichste Angebot (HA) mit einer geprüften Gesamtangebotssumme von -brutto- 484.629,89 € abgegeben. Gleichzeitig hat die Firma Seubert Bau GmbH in einem Nebenangebot die im Leistungsverzeichnis beschriebenen Leistungen als Pauschalpreis angeboten. Die Abrechnung der Maßnahme als Pauschalpreis bietet einen erheblichen Preisvorteil.

Leistungen, deren Massen aufgrund von in der Örtlichkeit vorgefundener Verhältnisse (z.B. Erdarbeiten, Wasserhaltung) erst im Zuge der Bauarbeiten genau bestimmt werden können, sollen jedoch nicht in der Pauschalsumme enthalten sein (so die Empfehlung des Landesbetrieb Mobilität), sondern nach Aufmass der Leistungen in Verbindung mit den angebotenen verbindlichen Einheitspreisen abgerechnet werden.

Der Landesbetrieb Mobilität empfiehlt dem Landkreis, die Vergabe der Leistungen unter Berücksichtigung des Nebenangebotes, mit der Ausnahme bezüglich der Abrechnung zu den Erdarbeiten und der Baustellen-Wasserhaltung, an den Bieter mit dem danach wirtschaftlichsten/günstigsten Angebot, die Firma Seubert Bau GmbH, zu vergeben.

Ein Übersicht hinsichtlich der Zusammensetzung der Auftragssumme, aus Anteil Pauschalsumme und Leistungen die nach Aufmass in Verbindung mit den angebotenen verbindlichen Einheitspreisen abgerechnet werden, lag den Mitgliedern des Kreisausschusses ebenfalls vor.

Die Zuschlagsfrist endet am 08.10.2009.

Die Gesamtangebotssumme verteilt sich auf die einzelnen Baulastträger wie folgt:

| | |
|--|------------------------------|
| Kostenanteil Landkreis Kusel | -brutto- 446.944,99 € |
| <u>Kostenanteil OG Oberweiler-Tiefenbach</u> | <u>-brutto- 1.536,53 €</u> |
| Gesamt | -brutto- 448.481,52 € |

Die **Kostenschätzung** des Landesbetrieb Mobilität, Kaiserslautern, zum Bauentwurf beziffert die Kosten der Baumaßnahme auf **-brutto- 600.000,00 €**.

Für die Maßnahme Kreisstraße K 49 ist im Haushalt 2009 unter der Haushaltstelle 54201.096 ein Mittelansatz in Höhe von 200.000,00 € eingestellt. Die Ausfinanzierung erfolgt im Haushalt 2010 durch einen Mittelansatz in Höhe von weiteren 275.000,00 €. Im Haushaltsjahr 2009 wird maximal ein Mittelabfluss in Höhe von 200.000,00 € erwartet.

Die Baumaßnahme ist zuwendungsfähig.

Die zuwendungsfähigen Kosten ergeben sich entsprechend dem Submissionsergebnis zu 446.944,99 €. Der Fördersatz beträgt 65 v.H. + 10 v.H. (Sonderzuschlag). Die erwartete Zuwendungssumme wird ca. 335.208,74 € betragen, der verbleibende Eigenanteil des Landkreises ca. 111.736,25 €.

Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt, den Auftrag über die Arbeiten/Leistungen für die Maßnahme >> Teilerneuerung der Lauter- und Mühlgrabenbrücke sowie Erneuerung der Flutöffnungen in Oberweiler-Tiefenbach <<, wie vorgeschlagen, an den Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot (Nebenangebot), die Firma Seubert Bau GmbH, Oberalben, zum Angebotspreis (Pauschalpreis + Abrechnung verschiedener Leistungen nach Anlage 2) für den **Anteil des Landkreises von -brutto- 446.944,99 €** (Gesamtangebotssumme = 448.481,52 €), zu vergeben.

**K49/Kus - Teilerneuerung der Brücken in Oberweiler-Tiefenbach
Bw.-Nr. 6411 617; 6411 618, 6411 695 1/2/3**

| Nebenangebot Fa. Seubert Bau GmbH Aufgliederung der Angebotssumme unter den Baulastträgern | | | | | |
|---|--|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|
| Abschnitte | | Gesamt-LV | Kreis | Ortsgemeinde | |
| 00. | Gesamtbaumaßnahme pauschal | 328.000,00 € | | | |
| | Zwischensumme | 328.000,00 € | 328.000,00 € | | |
| | zusätzlich nach LV werden werden abgerechnet: | | | | |
| 00.02 | SiGeKo | 2.400,00 € | 2.400,00 € | | |
| 03.05. | Ingenieurleistungen | 16.500,00 € | 16.500,00 € | | |
| 01.00.0001 | Baugrube herstellen | 2.580,00 € | 2.580,00 € | | |
| 01.00.0002 | Baugrube herstellen | 1.590,65 € | 1.590,65 € | | |
| 01.00.0003 | Baugrube herstellen | 926,40 € | 926,40 € | | |
| 01.00.0004 | Baugrube herstellen | 979,30 € | 979,30 € | | |
| 01.00.0005 | Baugrube herstellen | 274,25 € | 274,25 € | | |
| 01.00.0006 | Material liefern als BW-Hin. | 958,10 € | 958,10 € | | |
| 01.00.0007 | Suchgraben herstellen | 282,08 € | 282,08 € | | |
| 04.01.0001 | Baugrube herstellen | 9.359,00 € | 9.359,00 € | | |
| 04.01.0002 | Material lief., in Baugrube | 4.924,80 € | 4.924,80 € | | |
| 05.00.0008 | Boden lösen u. verwerten | 1.657,60 € | 1.657,60 € | | |
| 05.00.0009 | Boden lösen u. verwerten | 473,60 € | 473,60 € | | |
| 05.00.0010 | Untergrundverbesserung Grabenprofil | 579,60 € | 579,60 € | | |
| 05.00.0011 | wiederherstellen Boden lösen | 683,90 € | 683,90 € | | |
| 05.00.0012 | u.weiterverwend. | 1.060,00 € | 1.060,00 € | | |
| 05.00.0013 | Oberboden lief. u. andecken | 1.236,80 € | 1.236,80 € | | |
| 05.02.0001 | Leitungsgraben herstellen | 573,80 € | 573,80 € | | |
| 05.02.0002 | Leitungsgraben herstellen | 286,90 € | 286,90 € | | |
| 05.02.0003 | Leitungszone verfüllen Material lief., in | 103,35 € | 103,35 € | | |
| 05.02.0004 | Leitungsgrab. | 153,90 € | 153,90 € | | |
| 06.00.0001 | Graben f. Kabel herstellen | 339,60 € | | 339,60 € | |
| 06.00.0002 | Kabelschutzrohr einbauen | 412,80 € | | 412,80 € | |
| 06.00.0003 | Kabelschutzrohr einsanden | 219,20 € | | 219,20 € | |
| 06.00.0004 | Trassenwarnband verlegen Material lief., in | 10,00 € | | 10,00 € | |
| 06.00.0005 | Leitungsgrab. | 103,20 € | | 103,20 € | |
| 06.00.0006 | Schutzrohr in BW. verlegen | 206,40 € | | 206,40 € | |
| | Gesamtkosten (netto) | 376.875,23 € | 375.584,03 € | 1.291,20 € | 376.875,23 € |
| | 19% Mehrwertsteuer | 71.606,29 € | 71.360,97 € | 245,33 € | 71.606,29 € |
| | Gesamtkosten (brutto) | 448.481,52 € | 446.945,00 € | 1.536,53 € | 448.481,52 € |

aufgestellt:

Kaiserslautern, den 24.08.2009

gez. Kolb
(Arno Kolb)

| | | | | |
|---|--------------------------|---------------------------------------|---------------------|------------------------|
| Kreisausschuss-Sitzung am 04.09.2009 | | Gesetzliche Mitgliederzahl: 11 | | |
| -Öffentlicher Teil- | | davon anwesend: 11 | | |
| TOP: 2 | Sache / Beschluss | Abstimmungsergebnis | | |
| | | Dafür 11 | Dagegen 0 | Enthaltung 0 |

***Draisinenstrecke zwischen Altenglan und Staudernheim;
hier: Vergabe der Verkehrswegebauarbeiten in Verbindung mit Gleisbauarbeiten an
acht Bahnübergängen***

Der Landkreis Kusel hat am 28.07.2009 das Eigentum an der Draisinenstrecke zwischen Altenglan und Staudernheim erworben. Damit obliegt dem Landkreis die Verkehrsicherungspflicht auch im Bereich von Kreuzungen der Draisinenstrecke mit Bundes-, Landes-, Kreis-, oder Gemeindestraßen.

Das Architekturbüro Cappel - AIS, Altenglan, hat im Auftrag des Landkreises sämtliche Kreuzungen in bautechnischer Hinsicht überprüft und deren Zustand aufgenommen. Bei den klassifizierten Straßen erfolgte die Überprüfung zusammen mit dem Landesbetrieb Mobilität Kaiserslautern. Die Prüfung der Bahnübergänge ergab, dass aus Sicherheitsgründen 8 Bahnübergänge sanierungsbedürftig sind.

Es handelt sich um bauliche Maßnahmen an folgenden Bahnübergänge (BÜ):

1. BÜ Altenglan, Austraße
2. BÜ St. Julian, K 27, Gumbweiler
3. BÜ Offenbach-Hundheim, L 372, Hundheim
4. BÜ Offenbach-Hundheim; Brückenstraße
5. BÜ Medard, Mühlgasse
6. BÜ Odenbach, L 382
7. BÜ Raumbach, L 376
8. BÜ Rehborn

Das Architekturbüro Cappel – AIS, Altenglan, hat die Arbeiten / Leistungen zu den Verkehrswegebauarbeiten mit Gleisbauarbeiten zwischenzeitlich öffentlich ausgeschrieben. Die Submission fand am 25.08.2009 in der Kreisverwaltung statt.

Anzahl der Bewerber um Ausschreibungsunterlagen : **5**
Anzahl der Bewerber die ein Angebot abgegeben haben : **2**

Die rechnerische und fachtechnische Prüfung und Wertung der Angebote ergab folgende Bieterreihenfolge:

| Bieter | Brutto-Angebotssumme |
|--|----------------------|
| 1. Fa. Sünder GmbH, 67742 Herren-Sulzbach | 238.113,40 € |
| 2. Fa. Rech Baugesellsch., 55774 Baumholder | 282.981,19 € |

Besonderheiten bei der Prüfung und Wertung der Angebote:

Im Angebot der Firma Sünder GmbH ist zu der Pos. 4.4.20. (BÜ in Offenbach-Hundheim, Brückenstraße, Bahnübergangsteine einbauen) ein unangemessen hoher Gesamtpreis, nämlich netto 19.040 € (brutto 22.657,60 €), auffällig. Es handelt sich hier um einen Irrtum der Bieterin beim Ausfüllen des Leistungsverzeichnisses. Diese Leistung kann bereits bei der Beauftragung entfallen und stattdessen alternativ zum Nettopreis von ca. 540 € (brutto 642,60 €, wie BÜ Altenglan, Austraße) beauftragt und ausgeführt werden. Es ergeben sich dadurch **Minderkosten** in Höhe von brutto **22.015,00 €** (22.657,60 € - 642,60 €).

Die Verwaltung empfiehlt in Verbindung mit dem Architekturbüro Cappel - AIS, die Vergabe der Arbeiten / Leistungen zu den Verkehrswegebauarbeiten mit Gleisbauarbeiten an den Bieter mit dem danach wirtschaftlichsten/günstigsten Angebot, die Firma Sünder GmbH, Herren-Sulzbach, zu vergeben.

Die Auftragssumme für die Ausführung der Position 4.4.20 Bahnübergangsteine einbauen) wird nur mit -brutto-642,60 € anstelle von -brutto- 22.657,60 € beauftragt. **Somit ist die geprüfte Angebotssumme um 22.015,00 € auf 216.098,40 € zu reduzieren.**

Die **Kostenschätzung** des Architekturbüro Cappel – AIS, Altenglan, beziffert im Vorfeld der Ausschreibung die Baukosten einschließlich aller Nebenkosten der Sanierungsmaßnahmen an den Bahnübergängen auf **-brutto- 190.000,00 €**.

Im Haushalt 2009 stehen unter der Haushaltsstelle 54801.096 Mittel in Höhe von 445.000,- € zur Verfügung, davon sind 188.000,- € für die Sanierungsmaßnahmen an den Bahnübergängen vorgesehen. Somit betragen derzeit die Mehrkosten ca. 28.000 €.

Der zur Auftragssumme fehlende Betrag wird durch Einsparungen innerhalb der Haushaltsstelle bereitgestellt.

Mit Zuwendungsbescheid vom 11.05.2009 wurde dem Landkreis ein für die anteiligen zuwendungsfähigen Kosten bei einem Fördersatz von 70 v.H., eine Zuwendung in Höhe von ca. 312.000,- € bewilligt.

Der Vorsitzende ergänzte, dass sich der Anteil der Zuwendung für diese Maßnahme auf rd. 151.000,- € belaufe. Zudem habe der Architekt in Aussicht gestellt, dass im Rahmen der Bauausführung, insbesondere bei der Umleitungsbeschilderung, zusätzliche Kostenreduzierungen möglich seien. Schließlich wies er darauf hin, dass die Bauarbeiten an den klassifizierten Straßenübergängen aufgrund des Schülerbusverkehrs in den Herbstferien ausgeführt werden.

Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt, den Auftrag über die Arbeiten / Leistungen zu den Verkehrswegebauarbeiten mit Gleisbauarbeiten an Bahnübergängen im Zuge der Draisinenstrecke zwischen Altenglan und Staudernheim, an die Firma Sünder GmbH, Hauptstraße 5, 67742 Herren-Sulzbach, zu der Auftragssumme wie oben ermittelt, in Höhe von -brutto- 216.098,40 €, zu vergeben.

| | | | |
|---|--------------------------|-----------------------------|------------|
| Kreisausschuss-Sitzung am 04.09.2009 -Öffentlicher Teil- | | Gesetzliche Mitgliederzahl: | 11 |
| | | davon anwesend: | 11 |
| | | Abstimmungsergebnis | |
| TOP: 3 | Sache / Beschluss | Dafür | Dagegen |
| | | 11 | 0 |
| | | | Enthaltung |
| | | | 0 |

Neubau eines Mensagebäudes beim Gymnasium Kusel
hier: Auftragsvergaben zu Arbeiten / Leistungen zum

- a) **Gewerk Gerüstbauarbeiten**
- b) **Gewerk Erd-, Mauer-, Betonarbeiten**
- c) **Gewerk Zimmerarbeiten**
- d) **Gewerk Dachdecker, - Klempnerarbeiten**
- e) **Gewerk Estricharbeiten**
- f) **Gewerk Putzarbeiten**
- g) **Gewerk Fensterbauarbeiten**
- h) **Gewerk Fliesenarbeiten**
- i) **Gewerk Metallbauarbeiten**
- j) **Gewerk Tischlerarbeiten**
- k) **Gewerk Bodenbelagsarbeiten**
- l) **Gewerk Malerarbeiten**
- m) **Gewerk Trockenbauarbeiten**
- n) **Gewerk Mobile Trennwand**

Vergleich der Auftragssummen mit den in der Kostenberechnung kalkulierten Baukosten:

| | Kostenberechnung -brutto- | Auftragssumme -brutto- |
|---|------------------------------|---------------------------|
| Vergabe von Aufträgen KA-Sitzung am 04.09.09 | | |
| a) Gewerk Gerüstbauarbeiten | 9.877,00 € | 12.683,97 € |
| b) Gewerk Erd-, Mauer-, Betonarbeiten | 269.053,05 € | 200.177,41 € |
| c) Gewerk Zimmerarbeiten | 41.761,86 € | 29.750,00 € |
| d) Gewerk Dachdecker, -Klempnerarbeiten | 46.200,56 € | 39.839,00 € |
| e) Gewerk Estricharbeiten | 13.012,65 € | 11.721,03 € |
| f) Gewerk Putz- und Stuckarbeiten | 57.030,75 € | 40.660,10 € |
| g) Gewerk Fensterbauarbeiten | 61.011,30 € | 62.706,61 € |
| h) Gewerk Fliesenarbeiten | 18.199,27 € | 17.723,12 € |
| i) Gewerk Metallbauarbeiten / Schlosserarbeiten | 13.566,00 € | 40.757,48 € |
| j) Gewerk Tischlerarbeiten | 23.245,46 € | 12.841,61 € |
| k) Gewerk Bodenbelagsarbeiten | 13.316,10 € | 8.631,62 € |
| l) Gewerk Malerarbeiten | 9.942,45 € | 3.765,16 € |
| m) Gewerk Trockenbauarbeiten | 16.394,63 € | 14.017,01 € |
| n) Gewerk Mobile Trennwand | 0,00 € | 7.306,60 € |
| Vergabesumme in der KA-Sitzung 04.09.09 | 592.611,08 € | 502.580,71 € |
| Vergabesumme unter der Kostenber. 04.09.09 | 90.030,37 € | |

Die Vergabesumme/Auftragssumme aus den Gewerken a) bis n) liegt somit um **90.030,37 € unter** dem dafür kalkulierten Ansatz in der Kostenberechnung.

Der Kreistag hat am 25.03.2009 den Antrag auf Neubau eines Mensagebäudes und die Finanzierung der Maßnahme im Rahmen des Konjunkturprogrammes II, beschlossen.

Nach der Kostenberechnung des Architekten, vom 13. März 2009 betragen die Baukosten einschließlich der Baunebenkosten für den Neubau des Mensagebäudes brutto- 945.000 €.

Die in dieser Sitzung zu vergebenden Arbeiten waren am 27.06.2009 in den Tageszeitungen „Die Rheinpfalz“ und „Saarbrücker Zeitung“ öffentlich ausgeschrieben.
Der Submissionstermin fand am 06.08.2009 in der Kreisverwaltung statt.

Bevor der Vorsitzende die Vergaben im Einzelnen vortrug, ging er kurz auf die derzeitige Situation hinsichtlich der Generalsanierung des Gymnasiums sowie die noch ausstehenden Arbeiten bzw. Leistungen im Zusammenhang mit dem Neubau des Mensagebäudes ein.

zu a) Gewerk Gerüstbauarbeiten

Anzahl der Bewerber um Ausschreibungsunterlagen : 7

Anzahl der Bewerber die ein Angebot abgegeben haben : 6

Anzahl der Bewerber die ein Nebenangebot (**NA**) abgegeben haben : 1

Die rechnerische und fachtechnische Prüfung (§ 23 VOB/A) und Wertung (§25 VOB/A) der Angebote ergab folgende Bieterreihenfolge:

| Bieter | Brutto-Angebotssumme |
|--|----------------------|
| 1. Fa. Braunbach Gerüstbau, 66877 Ramstein-Miesenbach | 12.683,97 € |
| 2. Fa. Geib Gerüstbau GmbH, 66849 Landstuhl | 12.705,63 € |
| 3. Fa. Cochemer Gerüstbau GmbH, 56812 Cochem >> NA << | 14.875,00 € |
| 4. Fa. Steiner Gerüstbau, 67663 Kaiserslautern | 17.592,96 € |
| 5. Fa. Müller Holzbau GmbH, 66954 Pirmasens-Hengsberg | 18.370,98 € |
| 6. Fa. Quierschieder Gerüstbau GmbH, 66287 Quierschied | 18.559,24 € |
| 7. Fa. Cochemer Gerüstbau GmbH, 56812 Cochem >> HA << | 24.444,98 € |

Besonderheiten bei der Prüfung und Wertung der Angebote: Die Firma Cochemer Gerüstbau GmbH, 56812 Cochem hat ein Nebenangebot mit dem Inhalt > Abrechnung als Pauschalpreis<, abgegeben. Das Nebenangebot ist zu werten, die Firma liegt damit in der Bieterreihenfolge mit dem **NA auf Platz 3** und dem **HA auf Platz 7**.

Bei der Prüfung und Wertung der Angebote zum Gewerk Gerüstbauarbeiten stellte sich die Firma Braunbach Gerüstbau, 66877 Ramstein-Miesenbach, als günstigste Bieterin heraus. Diese Firma war auch Auftragnehmer bei der Generalsanierung des Gymnasium Kusel und ist daher als zuverlässig und leistungsfähig bekannt.

Die Verwaltung empfiehlt in Verbindung mit dem Architekturbüro Köhler/Jung/Wagner die Vergabe der Arbeiten zur geprüften Brutto-Angebotssumme in Höhe von 12.683,97 € an den günstigsten Bieter, die Firma Braunbach Gerüstbau.

Für das Gewerk Gerüstbauarbeiten sind in der Kostenberechnung des Architekten Herstellungskosten in Höhe von -brutto- 9.877,00 € angesetzt. Die Angebotssumme des o.a. günstigsten Bieters in Höhe von 12.683,97 € liegt somit um 2.806,97 € über den veranschlagten Kosten.

Siehe auch Gesamtgegenüberstellung der Auftragssummen zu den Ansätzen in der Kostenberechnung vom 13. März 2009.

Beschluss:

Die Arbeiten / Leistungen für das Gewerk Gerüstbauarbeiten können wie vorgeschlagen, zu der Brutto-Angebotssumme in Höhe von 12.683,97 €, an die Firma Braunbach Gerüstbau, Carl-Zeis-Str. 11, 66877 Ramstein-Miesenbach, vergeben werden.

zu b) Gewerk Erd-, Mauer-, Betonarbeiten

| | | |
|--|---|-----------|
| Anzahl der Bewerber um Ausschreibungsunterlagen | : | 22 |
| Anzahl der Bewerber die ein Angebot abgegeben haben | : | 11 |
| Anzahl der Bewerber die ein Nebenangebot abgegeben haben | : | 0 |

Die rechnerische und fachtechnische Prüfung (§ 23 VOB/A) und Wertung (§25 VOB/A) der Angebote ergab folgende Bieterreihenfolge:

| Bieter | Brutto-Angebotssumme |
|---|----------------------|
| 1. Fa. Peter Brosius, 66130 Saarbrücken | 200.177,41 € |
| 2. Fa. Jung Andreas GmbH, 67742 Lauterecken | 221.855,87 € |
| 3. Fa. Schmaus KG, 55624 Bollenbach-Rhaunen | 246.531,11 € |
| 4. Fa. F.K. Horn, 67661 Kaiserslautern | 247.108,26 € |
| 5. Fa. Zimmer Hoch- & Tiefbau GmbH, 66879 Steinwenden | 258.369,87 € |
| 6. Fa. Erhard & Hellmann GmbH, 66424 Homburg | 262.141,46 € |
| 7. Fa. Caprano GmbH, 66955 Pirmasens | 267.977,53 € |
| 8. Fa. Linnebacher Bau, 66538 Neunkirchen | 270.844,80 € |
| 9. Fa. Dillig Herbert GmbH & Co. KG, 55469 Simmern | 282.877,28 € |
| 10. Fa. Marullo Guisepppe, 66333 Völklingen | 295.071,21 € |
| 11. Fa. Kloos Bau GmbH, 55779 Heimbach | 312.815,48 € |

Besonderheiten bei der Prüfung und Wertung der Angebote: Im Rahmen eines Bietergespräches (§ 24 VOB/A = Aufklärung des Angebotsinhaltes) mit der Firma Brosius, hat sich die Verwaltung gemeinsam mit dem ausschreibenden Architekturbüro Köhler/Jung/Wagner die Angemessenheit/Auskömmlichkeit verschiedener Einheitspreise im Angebot erläutern und darlegen lassen. Die Firma Brosius hat die Auskömmlichkeit der angesprochenen Einheitspreise überzeugend begründet und nochmals ausdrücklich schriftlich bestätigt. Die Leistungsfähigkeit und die Zuverlässigkeit der Firma sind durch die Prüfung und Abragung von Referenzen bei Bauherrn durch den Architekten, bestätigt.

Bei der Prüfung und Wertung der Angebote zum Gewerk Erd-, Mauer-, Betonarbeiten stellte sich die Firma Peter Brosius, 66130 Saarbrücken, dann als günstigste Bieterin heraus. Die Verwaltung empfiehlt in Verbindung mit dem Architekturbüro Köhler/Jung/Wagner die Vergabe der Arbeiten zur geprüften Brutto-Angebotssumme in Höhe von 200.177,41 € an den günstigsten Bieter, die Firma Peter Brosius.

Für das Gewerk Erd-, Mauer-, Betonarbeiten sind in der Kostenberechnung des Architekten Herstellungskosten in Höhe von -brutto- 269.053,05 € angesetzt. Die Angebotssumme des o.a. günstigsten Bieters in Höhe von 200.177,41 € liegt somit um 68.875,64 € unter den veranschlagten Kosten.

Siehe auch Gesamtgegenüberstellung der Auftragssummen zu den Ansätzen in der Kostenberechnung vom 13. März 2009.

Beschluss:

Die Arbeiten für das Gewerk Erd-, Mauer-, Betonarbeiten können wie vorgeschlagen, zu der Brutto-Angebotssumme in Höhe von 200.177,41 €, an die Firma Peter Brosius, Neumühler weg 34, 66130 Saarbrücken, vergeben werden.

zu c) Gewerk Zimmerarbeiten

| | | |
|--|---|-----------|
| Anzahl der Bewerber um Ausschreibungsunterlagen | : | 19 |
| Anzahl der Bewerber die ein Angebot abgegeben haben | : | 9 |
| Anzahl der Bewerber die ein Nebenangebot abgegeben haben | : | 0 |

Die rechnerische und fachtechnische Prüfung (§ 23 VOB/A) und Wertung (§25 VOB/A) der Angebote ergab folgende Bieterreihenfolge:

| Bieter | Brutto-Angebotssumme |
|--|----------------------|
| 1. Fa. Kastor Walter GmbH & Co. KG, 55430 Oberwesel | 29.750,00 € |
| 2. Fa. Bald Zimmerei & Sägewerk, 57223 Kreuztal-Littfeld | 29.911,84 € |
| 3. Fa. Deppert Wolfgang, 66919 Hermersberg | 31.298,19 € |
| 4. Fa. Fischer K.H. GmbH, 66987 Thaleischweiler-Förschen | 34.331,61 € |
| 5. Fa. Backes GmbH, 66887 Glanbrücken | 35.405,38 € |
| 6. Fa. Müller Holzbau GmbH, 66954 Pirmasens -Hengsberg | 38.187,10 € |
| 7. Fa. Deflize GmbH, 55618 Simmertal | 41.190,66 € |
| 8. Fa. Linz Bernd GmbH, 66625 Wolfersweiler | 46.346,10 € |
| <i>Fa. Schneider Matthias, 66849 Landstuhl</i> | <i>Ausschluss</i> |

Besonderheiten bei der Prüfung und Wertung der Angebote:

Das Angebot der Firma Matthias Schneider, Bruchwiesenstraße 42, 66849 Landstuhl, ist nicht vollständig ausgefüllt (Preisangabe zu Position 1.2.10 fehlt). Das Angebot kann demnach nicht gewertet werden und ist vom Wettbewerb auszuschließen.

Bei der Prüfung und Wertung der Angebote zum Gewerk Zimmerarbeiten stellte sich die Firma Kastor Walter GmbH & Co. KG, 55430 Oberwesel, als günstigste Bieterin heraus. Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit der Firma sind durch die Prüfung und Abfragung von Referenzen bei Bauherrn durch den Architekten, bestätigt.

Die Verwaltung empfiehlt in Verbindung mit dem Architekturbüro Köhler/Jung/Wagner die Vergabe der Arbeiten zur geprüften Brutto-Angebotssumme in Höhe von 29.750,00 € an den günstigsten Bieter, die Firma Kastor Walter.

Für das Gewerk Zimmerarbeiten sind in der Kostenberechnung des Architekten Herstellungskosten in Höhe von -brutto- 41.761,86 € angesetzt. Die Angebotssumme des o.a. günstigsten Bieters in Höhe von 29.750,00 € liegt somit um 12.011,86 € unter den veranschlagten Kosten.

Siehe auch Gesamtgegenüberstellung der Auftragssummen zu den Ansätzen in der Kostenberechnung vom 13. März 2009.

Beschluss:

Die Arbeiten / Leistungen für das Gewerk Zimmerarbeiten können wie vorgeschlagen, zu der Brutto-Angebotssumme in Höhe von 29.750,00 €, an die Firma Kastor Walter GmbH & Co. KG, Alte Mainzer Straße 24, 55430 Oberwesel, vergeben werden.

zu d) Gewerk Dachdecker- und Klempnerarbeiten

| | | |
|--|---|-----------|
| Anzahl der Bewerber um Ausschreibungsunterlagen | : | 21 |
| Anzahl der Bewerber die ein Angebot abgegeben haben | : | 13 |
| Anzahl der Bewerber die ein Nebenangebot abgegeben haben | : | 0 |

Die rechnerische und fachtechnische Prüfung (§ 23 VOB/A) und Wertung (§25 VOB/A) der Angebote ergab folgende Bieterreihenfolge:

| Bieter | Brutto-Angebotssumme |
|--|----------------------|
| 1. Fa. Sawatzki GmbH, 66557 Uchtelfangen | 39.839,00 € |
| 2. Fa. H & M Aluminium GmbH, 49577 Ankum | 40.030,30 € |
| 3. Fa. Becker Bernd GmbH, 66288 Riegelsberg | 41.241,83 € |
| 4. Fa. Lorsch August GmbH, 67737 Frankelbach | 42.892,36 € |
| 5. Fa. Fischer K.H. GmbH, 66987 Thaleischweiler-Fröschen | 43.816,26 € |
| 6. Fa. Kosi Dachdeckerei, 67655 Kaiserslautern | 44.699,38 € |
| 7. Fa. Litz, Bernd, 66625 Wolfersweiler | 45.080,06 € |
| 8. Fa. Becker Richard KG, 66976 Rodalben | 45.419,93 € |
| 9. Fa. Sofsky Ing. GmbH, 66907 Glan-Münchweiler | 46.878,04 € |
| 10. Fa. Backes GmbH, 66887 Glanbrücken | 47.017,17 € |
| 11. Fa. Lutzke GmbH, 59514 Welper | 49.993,17 € |
| 12. Fa. DAWA Dachdeckergesellsch. mbH, 66119 Saarbrücken | 61.381,08 € |
| 13. Fa. Wilhelm GmbH, 66620 Nonnweiler-Otzenhausen | 73.736,20 € |

Besonderheiten bei der Prüfung und Wertung der Angebote: Keine

Bei der Prüfung und Wertung der Angebote zum Gewerk Dachdecker- und Klempnerarbeiten stellte sich die Firma Sawatzki GmbH, 66557 Uchtelfangen, als günstigste Bieterin heraus. Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit der Firma sind durch die Prüfung und Abfragung von Referenzen bei Bauherrn durch den Architekten, bestätigt.

Die Verwaltung empfiehlt in Verbindung mit dem Architekturbüro Köhler/Jung/Wagner die Vergabe der Arbeiten zur geprüften Brutto-Angebotssumme in Höhe von 39.839,00 € an den günstigsten Bieter, die Firma Sawatzki GmbH.

Für das Gewerk Dachdecker- und Klempnerarbeiten sind in der Kostenberechnung des Architekten Herstellungskosten in Höhe von -brutto- 46.200,56 € angesetzt. Die Angebotssumme des o.a. günstigsten Bieters in Höhe von 39.839,00 € liegt somit um 6.361,56 € unter den veranschlagten Kosten.

Siehe auch Gesamtgegenüberstellung der Auftragssummen zu den Ansätzen in der Kostenberechnung vom 13. März 2009.

Beschluss:

Die Arbeiten /Leistungen für das Gewerk Dachdecker- und Klempnerarbeiten können wie vorgeschlagen, zu der Brutto-Angebotssumme in Höhe von 39.839,00 €, an die Firma Sawatzki GmbH, Zeppelinstraße 16, 66557 Uchtelfangen, vergeben werden.

zu e) Gewerk Estricharbeiten

Anzahl der Bewerber um Ausschreibungsunterlagen : **7**
Anzahl der Bewerber die ein Angebot abgegeben haben : **5**
Anzahl der Bewerber die ein Nebenangebot abgegeben haben : **0**

Die rechnerische und fachtechnische Prüfung (§ 23 VOB/A) und Wertung (§25 VOB/A) der Angebote ergab folgende Bieterreihenfolge:

| Bieter | Brutto-Angebotssumme |
|--|----------------------|
| 1. Fa. Yildiz GmbH, 35452 Heuchelheim | 11.721,03 € |
| 2. Fa. Benito Diliberto Bodenbau GmbH, 66809 Nalbach | 14.042,00 € |
| 3. Fa. Brosch GmbH, 67308 Biedesheim/Pfalz | 14.367,47 € |
| 4. Fa. Perfekt Estrich Bodenbau GmbH, 66809 Nalbach | 15.119,25 € |
| 5. Fa. Britz Fußbodentechnik, 33522 Lebach | 15.889,47 € |

Besonderheiten bei der Prüfung und Wertung der Angebote: Keine

Bei der Prüfung und Wertung der Angebote zum Gewerk Estricharbeiten stellte sich die Firma Yildiz GmbH, 35452 Heuchelheim, als günstigste Bieterin heraus. Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit der Firma sind durch die Prüfung und Abfragung von Referenzen bei Bauherrn durch den Architekten, bestätigt.

Die Verwaltung empfiehlt in Verbindung mit dem Architekturbüro Köhler/Jung/Wagner die Vergabe der Arbeiten zur geprüften Brutto-Angebotssumme in Höhe von 11.721,03 € an den günstigsten Bieter, die Firma Yildiz GmbH.

Für das Gewerk Estricharbeiten sind in der Kostenberechnung des Architekten Herstellungskosten in Höhe von -brutto- 13.012,65 € angesetzt. Die Angebotssumme des o.a. günstigsten Bieters in Höhe von 11.721,03 € liegt somit um 1.291,62 € unter den veranschlagten Kosten.

Siehe auch Gesamtgegenüberstellung der Auftragssummen zu den Ansätzen in der Kostenberechnung vom 13. März 2009.

Beschluss:

Die Arbeiten / Leistungen für das Gewerk Estricharbeiten können wie vorgeschlagen, zu der Brutto-Angebotssumme in Höhe von 11.721,03 €, an die Firma Yildiz GmbH, Auf dem langen Furt 19, 35452 Heuchelheim, vergeben werden.

zu f) Gewerk Putz- und Stuckarbeiten

| | | |
|--|---|-----------|
| Anzahl der Bewerber um Ausschreibungsunterlagen | : | 14 |
| Anzahl der Bewerber die ein Angebot abgegeben haben | : | 11 |
| Anzahl der Bewerber die ein Nebenangebot abgegeben haben | : | 0 |

Die rechnerische und fachtechnische Prüfung (§ 23 VOB/A) und Wertung (§25 VOB/A) der Angebote ergab folgende Bieterreihenfolge:

| Bieter | Brutto-Angebotssumme |
|---|----------------------|
| 1. Fa. Hoffmann & Holderbaum GmbH, 66954 Pirmasens | 40.660,10 € |
| 2. Fa. R & R Stukkateurbetrieb GmbH, 66440 Blieskastel | 40.680,60 € |
| 3. Fa. Bier Guido GmbH, 66629 Freisen | 41.531,14 € |
| 4. Fa. Nußbaum Walter GmbH, 66978 Merzalben | 42.514,39 € |
| 5. Fa. Zeisberg Baugesellschaft mbH, 06774 Rösa | 43.076,92 € |
| 6. Fa. Matzenbacher Jörg, 66871 Pfeffelbach | 46.020,52 € |
| 7. Fa. Kurz GmbH, 66879 Steinwenden | 47.352,78 € |
| 8. Fa. Marx Stukkateurbetrieb, 66127 Saarbrücken | 48.126,88 € |
| 9. Fa. Rickart & Sturm GmbH, 66849 Landstuhl | 48.880,92 € |
| 10. Fa. Engbarht Raimund GmbH, 55743 Idar Oberstein | 50.652,87 € |
| 11. Fa. Passerge Uwe, 66482 Zweibrücken | 54.103,36 € |

Besonderheiten bei der Prüfung und Wertung der Angebote: Keine

Bei der Prüfung und Wertung der Angebote zum Gewerk Putz- und Stuckarbeiten stellte sich die Firma Hoffmann & Holderbaum GmbH, 66954 Pirmasens, als günstigste Bieterin heraus. Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit der Firma sind durch die Prüfung und Abfragung von Referenzen bei Bauherrn durch den Architekten, bestätigt.

Die Verwaltung empfiehlt in Verbindung mit dem Architekturbüro Köhler/Jung/Wagner die Vergabe der Arbeiten zur geprüften Brutto-Angebotssumme in Höhe von 40.660,10 € an den günstigsten Bieter, die Firma Hoffmann & Holderbaum GmbH.

Für das Gewerk Putz- und Stuckarbeiten sind in der Kostenberechnung des Architekten Herstellungskosten in Höhe von –brutto 57.030,75 € angesetzt. Die Angebotssumme des o.a. günstigsten Bieters in Höhe von 40.660,10 € liegt somit um 16.370,65 € unter den veranschlagten Kosten.

Siehe auch Gesamtgegenüberstellung der Auftragssummen zu den Ansätzen in der Kostenberechnung vom 13. März 2009.

Beschluss:

Die Arbeiten / Leistungen für das Gewerk Putz- und Stuckarbeiten können wie vorgeschlagen, zu der Brutto-Angebotssumme in Höhe von 40.660,10 €, an die Firma Hoffmann & Holderbaum GmbH, Hochwaldstraße 40, 66954 Pirmasens, vergeben werden.

zu g) Gewerk Fensterbauarbeiten

| | | |
|--|---|-----------|
| Anzahl der Bewerber um Ausschreibungsunterlagen | : | 10 |
| Anzahl der Bewerber die ein Angebot abgegeben haben | : | 4 |
| Anzahl der Bewerber die ein Nebenangebot abgegeben haben | : | 0 |

Die rechnerische und fachtechnische Prüfung (§ 23 VOB/A) und Wertung (§25 VOB/A) der Angebote ergab folgende Bieterreihenfolge:

| Bieter | Brutto-Angebotssumme |
|--|----------------------|
| 1. Fa. Lehmann & Brand GmbH, 01769 Pirna | 62.706,61 € |
| 2. Fa. Allendorf GmbH, 67714 Waldfischbach-Burgalben | 64.769,32 € |
| 3. Fa. Faust & Jacob Metallbau GmbH, 66740 Saarlouis | 69.906,55 € |
| 4. Fa. Dick Fenster & Türen, 66871 Theisbergstegen | 79.331,58 € |

Besonderheiten bei der Prüfung und Wertung der Angebote: Keine

Bei der Prüfung und Wertung der Angebote zum Gewerk Fensterbauarbeiten stellte sich die Firma Lehmann & Brand GmbH, 01769 Pirna, als günstigste Bieterin heraus. Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit der Firma sind durch die Prüfung und Abfragung von Referenzen bei Bauherrn durch den Architekten, bestätigt.

Die Verwaltung empfiehlt in Verbindung mit dem Architekturbüro Köhler/Jung/Wagner die Vergabe der Arbeiten zur geprüften Brutto-Angebotssumme in Höhe von 62.706,61 € an den günstigsten Bieter, die Firma Lehmann & Brand GmbH.

Für das Gewerk Fensterbauarbeiten sind in der Kostenberechnung des Architekten Herstellungskosten in Höhe von -brutto- 61.011,30 € angesetzt. Die Angebotssumme des o.a. günstigsten Bieters in Höhe von 62.706,61 € liegt somit um 1.695,31 € über den veranschlagten Kosten.

Siehe auch Gesamtgegenüberstellung der Auftragssummen zu den Ansätzen in der Kostenberechnung vom 13. März 2009.

Beschluss:

Die Arbeiten / Leistungen für das Gewerk Fensterbauarbeiten können wie vorgeschlagen, zu der Brutto-Angebotssumme in Höhe von 62.706,61 €, an die Firma Lehmann & Brand GmbH, Hugo-Küttner-Straße 5, 01769 Pirna, vergeben werden.

zu h) Gewerk Fliesenarbeiten

| | | |
|--|---|-----------|
| Anzahl der Bewerber um Ausschreibungsunterlagen | : | 14 |
| Anzahl der Bewerber die ein Angebot abgegeben haben | : | 13 |
| Anzahl der Bewerber die ein Nebenangebot abgegeben haben | : | 0 |

Die rechnerische und fachtechnische Prüfung (§ 23 VOB/A) und Wertung (§25 VOB/A) der Angebote ergab folgende Bieterreihenfolge:

| Bieter | Brutto-Angebotssumme |
|--|----------------------|
| 1. Fa. Ursa Fliesen & Estrich GmbH, 66793 Saarwellingen | 17.723,12 € |
| 2. Fa. Klinck Roland, 66887 Rutsweiler/Glan | 18.100,50 € |
| 3. Fa. Meiren Thomas, 55743 Idar Oberstein | 18.557,99 € |
| 4. Fa. Schwenk Fliesenmarkt GmbH, 66539 Neunkirchen | 19.588,59 € |
| 5. Fa. Spaniol K. & Co. GmbH, 66557 Illingen-Uchtelfangen | 19.602,45 € |
| 6. Fa. Vermondis Fliesen & Naturstein GmbH, 39179 Barleben | 20.034,94 € |
| 7. Fa. Schmelzer GmbH, 66131 Saarbrücken | 20.587,77 € |
| 8. Fa. Hunsinger GmbH & Co. KG, 67685 Weilerbach | 21.442,79 € |
| 9. Fa. Grandpair GmbH, 66914 Waldmohr | 22.295,30 € |
| 10. Fa. Schmalenberger A., 67718 Schmalenberg | 22.313,28 € |
| 11. Fa. Weber Manfred, 66851 Horbach | 23.302,43 € |
| 12. Fa. Pfeffer & Zahn, 67663 Kaiserslautern | 24.696,54 € |
| 13. Fa. Heidrich Fliesen, 66869 Kusel | 27.409,03 € |

Besonderheiten bei der Prüfung und Wertung der Angebote: Keine

Bei der Prüfung und Wertung der Angebote zum Gewerk Fliesenarbeiten stellte sich die Firma Ursa Fliesen & Estrich GmbH, 66793 Saarwellingen, als günstigste Bieterin heraus. Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit der Firma sind durch die Prüfung und Abfragung von Referenzen bei Bauherrn durch den Architekten, bestätigt.

Die Verwaltung empfiehlt in Verbindung mit dem Architekturbüro Köhler/Jung/Wagner die Vergabe der Arbeiten zur geprüften Brutto-Angebotssumme in Höhe von 17.723,12 € an den günstigsten Bieter, die Firma Ursa Fliesen & Estrich GmbH.

Für das Gewerk Fliesenarbeiten sind in der Kostenberechnung des Architekten Herstellungskosten in Höhe von -brutto- 18.199,27 € angesetzt. Die Angebotssumme des o.a. günstigsten Bieters in Höhe von 17.723,12 € liegt somit um 476,45 € unter den veranschlagten Kosten.

Siehe auch Gesamtgegenüberstellung der Auftragssummen zu den Ansätzen in der Kostenberechnung vom 13. März 2009.

Beschluss:

Die Arbeiten / Leistungen für das Gewerk Fliesenarbeiten können wie vorgeschlagen, zu der Brutto-Angebotssumme in Höhe von 17.723,12 €, an die Firma Ursa Fliesen & Estrich GmbH, Bahnhofstraße 16, 66793 Saarwellingen, vergeben werden.

zu i) Gewerk Metallbauarbeiten / Schlosserarbeiten

| | | |
|--|---|-----------|
| Anzahl der Bewerber um Ausschreibungsunterlagen | : | 10 |
| Anzahl der Bewerber die ein Angebot abgegeben haben | : | 3 |
| Anzahl der Bewerber die ein Nebenangebot abgegeben haben | : | 0 |

Die rechnerische und fachtechnische Prüfung (§ 23 VOB/A) und Wertung (§25 VOB/A) der Angebote ergab folgende Bieterreihenfolge:

| Bieter | Brutto-Angebotssumme |
|--|----------------------|
| 1. Fa. Lickteig Winfried, 66978 Donsieders | 40.757,48 € |
| 2. Fa. Bard & Beckman GmbH, 66636 Tholey | 49.634,90 € |
| 3. Fa. Faust & Jacob Metallbau GmbH, 66740 Saarlouis | 57.518,65 € |

Besonderheiten bei der Prüfung und Wertung der Angebote : Keine

Bei der Prüfung und Wertung der Angebote zum Gewerk Metallbauarbeiten / Schlosserarbeiten stellte sich die Firma Winfried Lickteig, 66978 Donsieders, als günstigste Bieterin heraus.

Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit der Firma sind durch die Prüfung und Abfragung von Referenzen bei Bauherrn durch den Architekten, bestätigt.

Die Verwaltung empfiehlt in Verbindung mit dem Architekturbüro Köhler/Jung/Wagner die Vergabe der Arbeiten zur geprüften Brutto-Angebotssumme in Höhe von 40.757,48 € an den günstigsten Bieter, die Firma Winfried Lickteig.

Für das Gewerk Metallbauarbeiten / Schlosserarbeiten sind in der Kostenberechnung des Architekten Herstellungskosten in Höhe von -brutto- 13.566,00 € angesetzt. Die Angebotssumme des o.a. günstigsten Bieters in Höhe von 40.757,48 € liegt somit um 27.191,48 € über den veranschlagten Kosten.

Siehe auch Gesamtgegenüberstellung der Auftragssummen zu den Ansätzen in der Kostenberechnung vom 13. März 2009.

Ergänzend erläuterte der Leiter des Referats Kreiseigenes Bauwesen, Herr Manfred Weißmann, die Gründe, welche zu der Abweichung zwischen Kostenschätzung und Angebotssumme führten.

Beschluss:

Die Arbeiten / Leistungen für das Gewerk Metallbauarbeiten / Schlosserarbeiten können wie vorgeschlagen, zu der Brutto-Angebotssumme in Höhe von 40.757,48 €, an die Firma Winfried Lickteig, Gartenstraße 10, 66978 Donsieders vergeben werden.

zu j) Gewerk Tischlerarbeiten

Anzahl der Bewerber um Ausschreibungsunterlagen : 5

Anzahl der Bewerber die ein Angebot abgegeben haben : 5

Anzahl der Bewerber die ein Nebenangebot abgegeben haben : 1

Die rechnerische und fachtechnische Prüfung (§ 23 VOB/A) und Wertung (§25 VOB/A) der Angebote ergab folgende Bieterreihenfolge:

| Bieter | Brutto-Angebotssumme |
|--|----------------------|
| 1. Fa. MHW GmbH, 55469 Simmern | 12.841,61 € |
| 2. Fa. Feld Horst e.K., 66701 Beckingen-Düppenweiler >> NA << | 13.975,36 € |
| 3. Fa. Feld Horst e.K., 66701 Beckingen-Düppenweiler >> HA << | 14.695,31 € |
| 4. Fa. Häbel Schreinerei, 66887 Erdesbach | 15.174,64 € |
| 5. Fa. Schrutka Süd-West GmbH, 66877 Ramstein-Miesenbach | 17.409,70 € |
| 6. Fa. Müller Manfred Tischlerei, 66871 Konken | 20.556,06 € |

Besonderheiten bei der Prüfung und Wertung der Angebote: Die Firma Horst Feld e.K., 66701 Beckingen-Düppenweiler hat ein Nebenangebot (**NA**) mit dem Inhalt > Alternative zu zum ausgeschriebenen Türblatt- und Beschlägehersteller <, abgegeben. Das Nebenangebot ist zu werten, die Firma liegt damit in der Bieterreihenfolge mit dem **NA auf Platz 2** und dem **HA auf Platz 3**.

Bei der Prüfung und Wertung der Angebote zum Gewerk Tischlerarbeiten stellte sich die Firma MHW GmbH, 55469 Simmern, als günstigste Bieterin heraus. Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit der Firma sind durch die Prüfung und Abfragung von Referenzen bei Bauherrn durch den Architekten, bestätigt.

Die Verwaltung empfiehlt in Verbindung mit dem Architekturbüro Köhler/Jung/Wagner die Vergabe der Arbeiten zur geprüften Brutto-Angebotssumme in Höhe von 12.841,61 € an den günstigsten Bieter, die Firma MHW GmbH.

Für das Gewerk Tischlerarbeiten sind in der Kostenberechnung des Architekten Herstellungskosten in Höhe von -brutto- 23.245,46 € angesetzt. Die Angebotssumme des o.a. günstigsten Bieters in Höhe von 12.841,61 € liegt somit um 10.403,85 € unter den veranschlagten Kosten.

Siehe auch Gesamtgegenüberstellung der Auftragssummen zu den Ansätzen in der Kostenberechnung vom 13. März 2009.

Beschluss:

Die Arbeiten / Leistungen für das Gewerk Tischlerarbeiten können wie vorgeschlagen, zu der Brutto-Angebotssumme in Höhe von 12.841,61 €, an die Firma MHW GmbH, Von Daisstraße 16, 55469 Simmern vergeben werden.

zu k) Gewerk Bodenbelagsarbeiten

| | | |
|--|---|----------|
| Anzahl der Bewerber um Ausschreibungsunterlagen | : | 9 |
| Anzahl der Bewerber die ein Angebot abgegeben haben | : | 7 |
| Anzahl der Bewerber die ein Nebenangebot abgegeben haben | : | 0 |

Die rechnerische und fachtechnische Prüfung (§ 23 VOB/A) und Wertung (§25 VOB/A) der Angebote ergab folgende Bieterreihenfolge:

| Bieter | Brutto-Angebotssumme |
|---|----------------------|
| 1. Fa. Klein Norbert, 67734 Sulzbachtal | 8.631,62 € |
| 2. Fa. Pick Textiles Wohnen GmbH, 55624 Rhaunen | 10.253,64 € |
| 3. Fa. Gerber Raumdesign GmbH, 67661 Kaiserslautern | 10.501,75 € |
| 4. Fa. Britz Fußbodentechnik, 33522 Lebach | 11.118,17 € |
| 5. Fa. Malerquelle Fernes GmbH, 66424 Homburg | 11.986,28 € |
| 6. Fa. Renner Klaus, 66869 Kusel | 13.839,70 € |
| 7. Fa. Rickart & Sturm GmbH, 66849 Landstuhl | 14.119,35 € |

Besonderheiten bei der Prüfung und Wertung der Angebote: Keine

Bei der Prüfung und Wertung der Angebote zum Gewerk Bodenbelagsarbeiten stellte sich die Firma Norbert Klein, 67734 Sulzbachtal, als günstigste Bieterin heraus. Diese Firma war auch Auftragnehmer bei der Generalsanierung des Gymnasium Kusel und ist daher als zuverlässig und leistungsfähig bekannt.

Die Verwaltung empfiehlt in Verbindung mit dem Architekturbüro Köhler/Jung/Wagner die Vergabe der Arbeiten zur geprüften Brutto-Angebotssumme in Höhe von 8.631,62 € an den günstigsten Bieter, die Firma Norbert Klein.

Für das Gewerk Bodenbelagsarbeiten sind in der Kostenberechnung des Architekten Herstellungskosten in Höhe von -brutto- 13.316,10 € angesetzt. Die Angebotssumme des o.a. günstigsten Bieters in Höhe von 8.631,62 € liegt somit um 4.684,48 € unter den veranschlagten Kosten.

Siehe auch Gesamtgegenüberstellung der Auftragssummen zu den Ansätzen in der Kostenberechnung vom 13. März 2009.

Beschluss:

Die Arbeiten / Leistungen für das Gewerk Bodenbelagsarbeiten können wie vorgeschlagen, zu der Brutto-Angebotssumme in Höhe von 8.631,62 €, an die Firma Norbert Klein, Ortsstraße 31, 67734 Sulzbachtal vergeben werden.

zu I) Gewerk Malerarbeiten

| | | |
|--|---|-----------|
| Anzahl der Bewerber um Ausschreibungsunterlagen | : | 13 |
| Anzahl der Bewerber die ein Angebot abgegeben haben | : | 10 |
| Anzahl der Bewerber die ein Nebenangebot abgegeben haben | : | 0 |

Die rechnerische und fachtechnische Prüfung (§ 23 VOB/A) und Wertung (§25 VOB/A) der Angebote ergab folgende Bieterreihenfolge:

| Bieter | Brutto-Angebotssumme |
|---|----------------------|
| 1. Fa. Stein Frithjof Malermeister, 66954 Pirmasens | 3.765,16 € |
| 2. Fa. Sprau Volker, 66919 Herschberg | 4.113,83 € |
| 3. Fa. Trojan Malerbetrieb, Pirmasens | 4.864,21 € |
| 4. Fa. Knerr GdbR Malerbetrieb, 66509 Rieschweiler-Mühlbach | 5.190,76 € |
| 5. Fa. M&S GmbH & Co. KG, 67714 Waldfischbach-Burgalben | 5.958,45 € |
| 6. Fa. Renner Klaus, 66869 Kusel | 6.581,77 € |
| 7. Fa. Knieriemen GdbR, 67659 Kaiserslautern-Erlenbach | 6.884,67 € |
| 8. Fa. Hoffmann & Holderbaum GmbH, 66954 Pirmasens | 7.269,00 € |
| 9. Fa. Rickart & Sturm GmbH, 66849 Landstuhl | 7.338,73 € |
| 10. Fa. Köhler Uwe & Strzepek Marian, 66869 Kusel | 8.562,05 € |

Besonderheiten bei der Prüfung und Wertung der Angebote: Keine

Bei der Prüfung und Wertung der Angebote zum Gewerk Malerarbeiten stellte sich die Firma Frithjof Stein Malermeister, 66954 Pirmasens, als günstigste Bieterin heraus. Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit der Firma sind durch die Prüfung und Abfragung von Referenzen bei Bauherrn durch den Architekten, bestätigt.

Die Verwaltung empfiehlt in Verbindung mit dem Architekturbüro Köhler/Jung/Wagner die Vergabe der Arbeiten zur geprüften Brutto-Angebotssumme in Höhe von 3.765,16 € an den günstigsten Bieter, die Firma Frithjof Stein.

Für das Gewerk Malerarbeiten sind in der Kostenberechnung des Architekten Herstellungskosten in Höhe von -brutto- 9.942,45 € angesetzt. Die Angebotssumme des o.a. günstigsten Bieters in Höhe von 3.765,16 € liegt somit um 6.177,29 € unter den veranschlagten Kosten.
Siehe auch Gesamtgegenüberstellung der Auftragssummen zu den Ansätzen in der Kostenberechnung vom 13. März 2009.

Beschluss:

Die Arbeiten / Leistungen für das Gewerk Malerarbeiten können wie vorgeschlagen, zu der Brutto-Angebotssumme in Höhe von 3.765,16 €, an die Firma Frithjof Stein, Rupprechtstraße 37, 66954 Pirmasens vergeben werden.

zu m) Gewerk Trockenbauarbeiten

| | | |
|--|---|-----------|
| Anzahl der Bewerber um Ausschreibungsunterlagen | : | 17 |
| Anzahl der Bewerber die ein Angebot abgegeben haben | : | 13 |
| Anzahl der Bewerber die ein Nebenangebot abgegeben haben | : | 0 |

Die rechnerische und fachtechnische Prüfung (§ 23 VOB/A) und Wertung (§25 VOB/A) der Angebote ergab folgende Bieterreihenfolge:

| Bieter | Brutto-Angebotssumme |
|---|----------------------|
| 1. Fa. Krämer GmbH, 64404 Bickenbach | 14.017,01 € |
| 2. Fa. MHW GmbH, 55469 Simmern | 14.476,28 € |
| 3. Fa. Jäckel Akustik, 66620 Nonnweiler-Primstal | 15.791,51 € |
| 4. Fa. S & H Ausbausysteme GbR, 76829 Landau | 15.985,69 € |
| 5. Fa. Ginnuth & Vogel GmbH, 55432 Damscheid | 16.127,12 € |
| 6. Fa. Häbel Schreinerei, 66887 Erdesbach | 16.304,79 € |
| 7. Fa. Reinhard Meißner GmbH, 66119 Saarbrücken | 16.642,15 € |
| 8. Fa. Zeisberg Baugesellschaft mbH, 06774 Rösa | 17.328,99 € |
| 9. Fa. TBS Trockenbau & Sanierungs GmbH, 66280 Sulzbach | 17.885,70 € |
| 10. Fa. Kurz GmbH, 66879 Steinwenden | 18.723,34 € |
| 11. Fa. Kuntz Peter & Teucke Volker, 66482 Zweibrücken | 18.840,83 € |
| 12. Fa. Engbarth GmbH, 55743 Idar Oberstein | 18.847,03 € |
| 13. Fa. Rickart & Sturm GmbH, 66849 Landstuhl | 19.850,39 € |

Besonderheiten bei der Prüfung und Wertung der Angebote: Keine

Bei der Prüfung und Wertung der Angebote zum Gewerk Trockenbauarbeiten stellte sich die Firma Krämer GmbH, 64404 Bickenbach, als günstigste Bieterin heraus. Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit der Firma sind durch die Prüfung und Abfragung von Referenzen bei Bauherrn durch den Architekten, bestätigt.

Die Verwaltung empfiehlt in Verbindung mit dem Architekturbüro Köhler/Jung/Wagner die Vergabe der Arbeiten zur geprüften Brutto-Angebotssumme in Höhe von 14.017,01 € an den günstigsten Bieter, die Firma Krämer GmbH.

Für das Gewerk Trockenbauarbeiten sind in der Kostenberechnung des Architekten Herstellungskosten in Höhe von -brutto- 16.394,63 € angesetzt. Die Angebotssumme des o.a. günstigsten Bieters in Höhe von 14.017,01 € liegt somit um 2.377,62 € unter den veranschlagten Kosten.

Siehe auch Gesamtgegenüberstellung der Auftragssummen zu den Ansätzen in der Kostenberechnung vom 13. März 2009.

Beschluss:

Die Arbeiten /Leistungen für das Gewerk Trockenbauarbeiten können wie vorgeschlagen, zu der Brutto-Angebotssumme in Höhe von 14.017,01 €, an die Firma Krämer GmbH, Philipp-Reis-Straße 8, 64404 Bickenbach vergeben werden.

zu n) Gewerk Mobile Trennwand

| | | |
|--|---|----------|
| Anzahl der Bewerber um Ausschreibungsunterlagen | : | 6 |
| Anzahl der Bewerber die ein Angebot abgegeben haben | : | 4 |
| Anzahl der Bewerber die ein Nebenangebot abgegeben haben | : | 0 |

Die rechnerische und fachtechnische Prüfung (§ 23 VOB/A) und Wertung (§25 VOB/A) der Angebote ergab folgende Bieterreihenfolge:

| Bieter | Brutto-Angebotssumme |
|--|----------------------|
| 1. Fa. Hufcor Deutschland GmbH, 06847 Dessau-Roßlau | 7.306,60 € |
| 2. Fa. Nüsing Franz GmbH & Co. KG, 48163 Münster | 8.056,30 € |
| 3. Fa. Multiwal-Hohnolt GmbH, 99195 Großrudstedt | 8.757,21 € |
| 4. Fa. Döring GmbH, 75210 Keltern-Dietlingen | 9.323,28 € |

Besonderheiten bei der Prüfung und Wertung der Angebote: Keine

Bei der Prüfung und Wertung der Angebote zum Gewerk Mobile Trennwand stellte sich die Firma Hufcor Deutschland GmbH, 06847 Dessau-Roßlau, als günstigste Bieterin heraus. Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit der Firma sind durch die Prüfung und Abfragung von Referenzen bei Bauherrn durch den Architekten, bestätigt.

Die Verwaltung empfiehlt in Verbindung mit dem Architekturbüro Köhler/Jung/Wagner die Vergabe der Arbeiten zur geprüften Brutto-Angebotssumme in Höhe von 7.306,60 € an den günstigsten Bieter, die Firma Hufcor Deutschland GmbH.

Für das Gewerk Mobile Trennwand sind in der Kostenberechnung des Architekten keine Herstellungskosten angesetzt da sie zu diesem Zeitpunkt noch nicht vorgesehen war. Da verschiedene Auftragssummen der in dieser Sitzung zu vergebenden Gewerke deutlich unter den in der Kostenberechnung veranschlagten Kostenansätze bleiben, werden diese hier zusätzlich entstehenden Kosten kompensiert, d.h. die Gesamt-Vergabesumme 04.09.2009 bleibt unter dem dafür vorgesehenen Kostenansatz.

Hierzu ergänzte der Vorsitzende, dass die Mobile Trennwand zur Trennung von Speiseraum und Küche notwendig sei.

Beschluss:

Die Arbeiten / Leistungen für das Gewerk Mobile Trennwand können wie vorgeschlagen, zu der Brutto-Angebotssumme in Höhe von 7.306,60 €, an die Firma Hufcor Deutschland GmbH, Triftweg 34, 06847 Dessau-Roßlau vergeben werden.

| | | |
|---|--------------------------|---------------------------------------|
| Kreisausschuss-Sitzung am 04.09.2009 -Öffentlicher Teil- | | Gesetzliche Mitgliederzahl: 11 |
| | | davon anwesend: 11 |
| TOP: 4 | Sache / Beschluss | Abstimmungsergebnis |
| | | Dafür Dagegen Enthaltung |
| | | - - - |

Informationen

Im Rahmen dieses Tagesordnungspunktes informierte der Vorsitzende die Mitglieder des Kreisausschusses insbesondere über folgende Punkte:

▪ **Zinsanpassung für einen Kredit des Landkreises Kusel – Abfallwirtschaft -**

Am 15.08.2009 sei die Festzinsvereinbarung für den nachstehenden Kredit ausgelaufen:

| Kto. Nr. | Kontostand zum 01.07.2009 | Zinssatz bisher |
|-----------------|----------------------------------|------------------------|
| 6.109.754 | 1.000.000,- € | 1,680% |

Am 15.08.2009 lagen für eine neue Festzinsvereinbarung folgende Angebote vor:

| Kreditinstitut | Zinssatz bei einer Festzinsvereinbarung von Jahr/en (v.H.) | | | | |
|--|--|------|------|------|------|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 1. Deutsche Postbank, Bonn | 1,54 | 2,22 | 2,68 | 3,04 | 3,25 |
| 2. Landesbank Hessen - Thüringen, Frankfurt | 1,75 | 2,20 | 2,74 | 3,09 | 3,35 |
| 3. KSK Kusel | 1,53 | 2,31 | 2,84 | 3,22 | 3,52 |
| 4. Dexia Kommunalbank Deutschland, Frankfurt | keine Angebotsabgabe | | | | |
| 5. CDS Finanz AG, München-Neuried | keine Angebotsabgabe | | | | |
| 6. MAGRAL AG, München | 1,42 | 1,97 | 2,50 | 2,85 | 3,13 |

Für den genannten Kredit sei man ab 16.08.2009 eine neue Festzinsvereinbarung von **1 Jahr** mit der **Magral AG, München** zu einem Zinssatz von **1,42 v. H.** bei 100 %iger Auszahlung eingegangen. Die halbjährliche Tilgungsrate sei auf 16.666,67 € festgesetzt worden. Die Restlaufzeit ende am 30.06.2039.

▪ **Jakob-Muth-Schule, Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen und Sprache, Kusel**

Hierzu informierte der Vorsitzende, dass die Aufsichtsbehörde mit Schreiben vom 22.07.2009 mitgeteilt habe, dass Herr Förderschulrektor Gerhard Zeyen auf eigenen Wunsch von seinen Aufgaben entpflichtet worden sei und die vakante Funktionsstelle ausgeschrieben werde. Bis zur Wiederbesetzung werde Frau Förderschulkonrektorin Judith Veith-Rübel die Schule leiten.

- **Artikel des iwd**

Den Mitgliedern des Kreisausschusses war ein Artikel des iwd zu den Zinsausgaben des Bundes ausgeteilt.

- **Übersicht Kassenkredite**

Weiterhin lag den Kreisausschussmitgliedern eine Übersicht vom Landkreistag Rheinland-Pfalz über die Kassenkredite der kommunalen Gebietskörperschaften vor. Der Vorsitzende erklärte, dass daraus deutlich werde, dass angesichts einer Gesamthöhe der Kassenkredite der kreisangehörigen Verbandsgemeinden von rd. 51 Mio. Euro der Kreisumlagehebesatz nicht erhöht werden könne.

Anschließend beantwortete der Vorsitzende noch einige Fragen der Kreisausschussmitglieder. Insbesondere wies er darauf hin, dass das Thema Weiterentwicklung der Schulsozialarbeit für die nächste Kreisausschusssitzung im Oktober vorgesehen sei.

Der Kreisausschuss nahm die Informationen des Vorsitzenden zur Kenntnis. Einwände gegen die vorgetragenen Erläuterungen wurden seitens der Mitglieder des Kreisausschusses nicht erhoben.

Die Sitzung begann um 08.30 Uhr und endete gegen 10.20 Uhr.

Geschlossen:

Der Vorsitzende:

gez.
(Dr. Winfried Hirschberger)
Landrat

Der Schriftführer:

gez.
(Manfred Drumm)
Kreisoberverwaltungsrat